



Takayo Ichizawa

JAPANISCH für Fortgeschrittene ☆☆☆(☆) PONS Power-Sprachkurs

PONS 2019 · 176 S. · 30.00 · 978-3-12-562134-3

Der *PONS Power-Sprachkurs Japanisch für Fortgeschrittene* ist die höchstwillkommene Fortsetzung des im selben Verlag erschienenen ► *Sprachkurses Japanisch für das Niveau A1–A2*, den ich bereits für Alliteratus rezensieren durfte.

Da sich das vorliegende Buch an Fortgeschrittene richtet, verzichtet es im Gegensatz zum Vorgänger auf ein Sprachtraining und verwendet von Anfang an sowohl Katakana und Hiragana als auch Kanji. Immer, wenn ein Kanji zum ersten Mal vorkommt, ist es mit Furigana überschrieben, die die Aussprache angeben – beim zweiten Mal allerdings schon nicht mehr, was sich schnell als Herausforderung herausstellen kann, denn ein bisschen mehr Wiederholung hätte sicher nicht geschadet.

Die insgesamt zehn Lektionen haben alle ein zentrales Thema, wie etwa „Menschen“, „Naturkatastrophen“, „Ins Theater“, „Wohnungssuche“, „Einkaufen“ und ähnliches. Jede Lektion behandelt außerdem zwei bis drei Grammatik-Themen, die im Inhaltsverzeichnis angegeben sind. Darüber hinaus verrät das Inhaltsverzeichnis, welche Fähigkeiten in der jeweiligen Lektion erlernt werden sollen – so soll Lektion 1 etwa darauf vorbereiten, neue Freunde kennenzulernen und über Hobbys zu reden, während es in Lektion 5 unter anderem um Wegbeschreibungen und Bestellungen geht. Das ausführliche Inhaltsverzeichnis ermöglicht es den Nutzern des Buches, sich die Lektionen auszusuchen, die für sie besonders relevant sind – da es keinen einheitlichen Lehrplan oder Referenzrahmen für das Japanische gibt, ist dies besonders nützlich, da auch fortgeschrittene Lernende, die ungefähr auf demselben Niveau sind, nicht unbedingt dieselbe Grammatik kennen.

Einzelne Lektionen enthalten Dialoge, Sprachtipps, verschiedene Aufgabentypen und Grammatikerklärungen. Dabei sind die Seiten übersichtlich und ansprechend gestaltet; die Aufgaben sind abwechslungsreich. Farblich begnügt sich das Design mit verschiedenen Blau- und Rottönen, die dafür sorgen, dass das Auge nicht durch zu viele Farbeindrücke strapaziert wird, es aber genügend Kontraste gibt, damit sich die unterschiedlichen Elemente leicht voneinander unterscheiden lassen.

Inhaltlich ist der Fortgeschrittenen-Sprachkurs angemessen anspruchsvoll und behandelt komplexere Themen und grammatische Formen. Darüber hinaus gibt es einige Lektionen, die Aussprache-Übungen enthalten und sich mit Sprachmelodie befassen. Hierbei hilft natürlich auch die beiliegende CD, die verschiedene Audio-Texte enthält.

Der „Kanji-Fokus“, ein Infokasten, der meist etwa 10 Kanji enthält, die zum Thema der Lektion passen, weist ebenfalls darauf hin, dass hier fortgeschrittene Lernende angesprochen werden sollen. Allerdings



wäre es für das Erlernen der Kanji sehr wünschenswert, wenn der Kanji-Fokus auch die Bedeutungen der jeweiligen Kanji enthalten würde – diese muss man nämlich im Lektionswortschatz am Ende des Buches nachschlagen – und wenn es Übungen zur Strichfolge gäbe, die man eigentlich am besten dazu lernen sollte. Generell wäre es hilfreich, wenn der angesprochene Lektionswortschatz direkt auf die Lektion folgen oder vielleicht als Zusatzheftchen dabei liegen würde, denn so müsste man nicht ständig hin und her blättern, was das Lernen erleichtern würde.

Dies sind allerdings eher kleinere Schwächen, die die Effizienz des Buches nicht übermäßig beeinträchtigen. Der Anhang, der neben Wortschatz, Transkriptionen der Audiotexte und den Lösungen auch einen detaillierten Grammatik-Überblick enthält, sorgt dafür, dass der Power-Sprachkurs Japanisch für Fortgeschrittene fürs Selbststudium überwiegend gut geeignet ist.